Objekt:	Römische Münze, Nominal Antoninian, Prägeherr Quietus, Prägeort nicht bestimmbar, Fälschung
Museum:	Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de
Sammlung:	Münzen, Römische Münzen
Inventarnummer:	M/2020/1102

Beschreibung

(moderne Fälschung 19. Jh.)

Darstellung Vorderseite: "Quietus" mit Strahlenkrone nach rechts.
Legende: IMP C FVL QVIETVS PF AVG (eindeutig umgearbeites Portrait!!!)

Darstellung Rückseite: Mars steht mit Speer und Schild nach links.
Legende: VIRTVS AVG (Legende und Motiv nicht belegt!!!)

Bestimmung:
Roman Imperial Coinage….: Vorbild: V-2 Nr. ? (Av-Portrait aus Münze des 3. Jh. geschnitten)
Datierung RIC: Vorbild: 260 (verwendete Münze stammt aus 3. Jh.)

Late Roman Bronce Coins…: /
Datierung LRBC: /

FMRD……..:

Best. nach Prof. Chantraine:

Andere Referenz……..: /
Datierung andere Referenz: /

Bemerkung:
Eckiger, etwas dezentrierter Schrötling. Vorderseite nachgearbeitet und Rückseite leicht

abgegriffen. Im Verzeichnis von J. Gernsheim vermerkt mit angeblichem FO: Bad Dürkheim (s. Münzcatalog Nr. 1, S. 41 "unter Quietus" Nr. 1).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze / Prägung und "nachgeschnitten"
Maße:	Durchmesser: 20,3 mm, Gewicht: 2,54 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Titus Fulvius Iunius Quietus (300-261)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römisches Reich

Schlagworte

- Antoninian
- Bronze
- Fälschung
- Münze
- Römische Münze
- Silber

Literatur

- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz
- H Chantraine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin
- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London
- P H Webb (1933): The Roman Imperial Coinage Vol. V Part II. London